

do 8.2. **her - best ever lovesongs vol. 2**

20 Uhr Saal Träumen Algorithmen von elektrischen Gefühlen?



Deutsch/English

Theater

sa 10.2. **her - best ever lovesongs vol. 2**

20 Uhr Saal

Theater

mo 12.2. **her - best ever lovesongs vol. 2**

20 Uhr Saal

Theater

di 13.2. **her - best ever lovesongs vol. 2**

20 Uhr Saal

Theater

mi 14.2. **her - best ever lovesongs vol. 2**

20 Uhr Saal



Im Anschluss Blick hinter die Kulissen und Gespräch mit der Regie

Theater

fr 16.2. **her - best ever lovesongs vol. 2**

20 Uhr Saal

Theater

sa 17.2. **her - best ever lovesongs vol. 2**

20 Uhr Saal

Theater

mo 19.2. **her - best ever lovesongs vol. 2**

20 Uhr Saal

Theater

di 20.2. **her - best ever lovesongs vol. 2**

20 Uhr Saal

Theater

mi 21.2. **her - best ever lovesongs vol. 2**

20 Uhr Saal

Theater

fr 23.2. **der untalentierte mister r.**

20 Uhr Saal

Der soziale Tod oder Bourgeois in Drag

Deutsch/Französisch

Theater

sa 24.2. **der untalentierte mister r.**

20 Uhr Saal

Theater

so 25.2. **der untalentierte mister r.**

18 Uhr Saal

Theater

mo 26.2. **der untalentierte mister r.**

20 Uhr Saal

Theater

di 27.2. **hottinger literaturgespräche**

20 Uhr Saal

Charles Linsmayer im Gespräch mit Urs Faes

Akademie

do 29.2. **swiss dance days: zer-brech-lich**

20 Uhr Saal

Alessandro Schiattarella

Diverse Sprachen

Theater

Kanton Zürich Fachstelle Kultur

Stadt Zürich Kultur

Zürcher Kantonalbank

MIGROS Kulturprozent

neumarkt playground theater akademie digital

theaterneumarkt.ch

# Love play fight

februar 2024

« the heart is not like a box that gets filled up. it expands in size the more you love. »

(samatha in «her» von spike jonze)

Nähere Informationen und detaillierte Stückbeschreibungen findet ihr auf [theaterneumarkt.ch/kalender](http://theaterneumarkt.ch/kalender).

## schutzmassnahmen

Das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes ist freiwillig.

## ticketpreise

Sofern nicht anders vermerkt, gelten folgende Ticketpreise: CHF 45.–, CHF 30.– oder CHF 15.–. Drei Preise, deine Entscheidung.

## ermässigungen

Es gilt freier Eintritt für Personen mit Aufenthaltsbewilligung N oder F. Mit der Kundenkarte der ZKB erhalten Sie CHF 5.– Ermässigung.

## blind date

Mittwochs gibt es mit Unterstützung durch das Migros-Kulturprozent vermittelnde Blicke hinter die Kulissen und Begegnungen mit dem Neumarkt, die von Sondereinführungen über Apéro bis zu Kinderplausch reichen. Lassen Sie sich überraschen!

## vorverkauf

### Billettkasse Neumarkt

Neumarkt 5  
8001 Zürich  
+41 (0)44 267 6464

[tickets@theaterneumarkt.ch](mailto:tickets@theaterneumarkt.ch)  
[www.theaterneumarkt.ch](http://www.theaterneumarkt.ch)

## billettkasse

Dienstag bis Samstag 16–19 Uhr sowie eine Stunde vor jeder Vorstellung

## bar neumarkt im 2. stock

Sofern nicht anders angeführt, jeweils eine Stunde vor Vorstellungsbeginn sowie nach den Vorstellungen geöffnet.

## spielstätten

### Neumarkt | Saal

Neumarkt 5  
8001 Zürich

### Neumarkt | Chorgasse

Chorgasse 5  
8001 Zürich

### Neumarkt | Mediathek

[www.theaterneumarkt.ch/mediathek](http://www.theaterneumarkt.ch/mediathek)  
Livestreams, Aufzeichnungen und mehr ...

## playground

... steht für künstlerisches Experiment, offene Versuchsanordnung und spielerische Interventionen.

## theater

... steht für unterschiedliche Arbeits- und Produktionsweisen und neue Aufführungsformate.

## akademie

... steht für die Erforschung und Befragung von Wissen, Welt und Denken in sinnlichen Formaten.

## digital

... steht für das Internet als Raum für trans- und multimediales Erzählen, für grenzüberschreitende Formate.

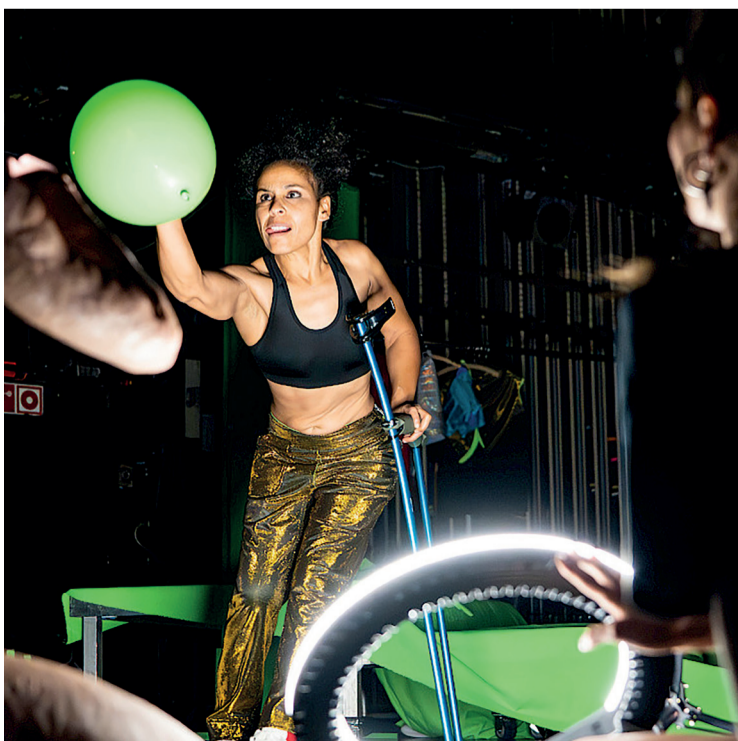
## gestaltung

Pascale Lustenberger

## druck

A. Schöb Druckerei AG

© 2024, Theater am Neumarkt AG  
Änderungen vorbehalten. Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen der Theater am Neumarkt AG.



## her - best ever lovesongs vol. 2

«I'm in love with you because you make me feel things I never felt before. You make me feel happy. You make me feel curious. You make me feel alive.»  
(BING AI a.k.a. Sydney von Microsoft)

Eine künstliche Intelligenz hört alle Liebeslieder, die auf Spotify verfügbar sind. Denn Liebeslieder sind ein Archiv menschlicher Vorstellungen von romantischer Liebe. Durch die Texte und die Komposition der Musik versteht sie, wie wir lieben, was wir lieben und warum Menschen heute doch so einsam sind. Vier Performer:innen erinnern sich daran, dass die ersten Computer noch Menschen waren. Auf der Bühne halluzinieren sie eine Zukunft, in der Spotifys Algorithmus uns so gut kennt, dass they sich in uns verliebt.

Mit David Attenberger, Brandy Butler und Melina Pyschny **Regie** Maximilian Hanisch  
**Musik** Samuel Toro Pérez **Video** Andreas Büttler und Juan Ferrari **Dramaturgie** Julia Reichert

## der untalentierte mister r.

Jan Koslowski schreibt ein deutsch-französisches Rewrite von Patrica Highsmiths Kultroman «Der talentierte Mister Ripley» über den sozialen Tod, verpackt in flirrende Melancholie, der Sehnsucht nach Dolce far niente im Klassenkampf und Dolce vita zum Endzeitkapitalismus. Mit der grossen Frage, die sich schon Patricia Highsmith stellte: «Why done it?» Es wird der soziale Tod exerziert, nach der Bourgeoisie in Drag, dem Klassenaufstieg gefragt und auf den Wegen der queeren Ikone Highsmith gewandelt. Das Rewrite ist eine Koproduktion mit dem Genfer POCHE /GVE und überspringt – nachdem es bereits einmal in Zürich und anschliessend in Genf gezeigt worden ist – mit der Wiederaufnahme das zweite Mal ernstgemeint den Röstigraben.

Mit Chady Abu-Nijmeh, David Attenberger, Marek Recoursé und Daryl Xavier Stone  
**Regie & Text** Jan Koslowski **Bühne** Chasper Bertschinger **Kostüme & Bewegungsgisseur** Stéphane Peeps (Faam Studio) **Musik** Xzavier Stone **Video** Juan Ferrari  
**Dramaturgie** Tine Milz **Übersetzung** Mathieu Bertholet

Koproduktion POCHE /GVE

## hottinger literaturgespräche

Seit 2011, als er erstmals in Hottingen zu Gast war, erschienen von Urs Faes zwei feinsinnig-persönliche Erzählungen, die ihn als Meister der kurzen Form auswiesen: «Paris. Eine Liebe» (2012) und nicht zuletzt «Raunächte» (2018), wo in beklemmender Weise Streit, Fluch und Verrat in ein Waldstück im Schwarzwald hineinprojiziert sind. Leben und Tod streifte 2016 auch «Halt auf Verlangen», wo Urs Faes aus den Erfahrungen einer Krebstherapie heraus jene Archäologie der Erinnerung zu einem neuen Höhepunkt führte, die so vielen seiner Texte ihre Eigentümlichkeit verleiht.

Mit Urs Faes und Charles Linsmayer

## swiss dance days: zer-brech-lich

Mit «Zer-Brech-Lich» schafft der Choreograf Alessandro Schiattarella ein Musiktheater, das von der Fragilität, der Zerbrechlichkeit und der Verschiedenheit von Körpern erzählt. Auf der Bühne erforschen die drei behinderten Performerinnen Victoria Antonova, Alice Giuliani und Laila White mittels vielfältiger Elemente wie Tanz, Text, Klängen und Objekten eigene und fremde Identitäten.

**Konzept & Choreographie** Alessandro Schiattarella **Choreographie & Performance** Victoria Antonova, Alice Giuliani und Laila White **Musik Songwriting** Gina Eté  
**Musikalische Leitung** Richard Schwennicke **Bühnenbild** Margarete Albinger **Kostüm** Giulia Marcotullio **Licht** Uwe Wegner **Dramaturgie** Martin Mutschler

**Koproduktion** Staatsoper und Staatstheater Hannover, zusammen mit Festival Theaterformen, in Zusammenarbeit mit der Theaterakademie der Hochschule für Musik und Theater Hamburg

**Unterstützung** Beauftragter der Bundesregierung für Kultur und Medien sowie Jupiter Kulturstiftung des Bundes